



EXPOSÉ FUGGERSCHLOSS BOOS

Ein herrschaftliches
Gebäudeensemble
als neuer Mittelpunkt
der Gemeinde.



FUGGER
SCHLOSS
BOOS

Träume bewahren. Großes bewegen. JaKo Baudenkmalpflege

Gebäude sind ein Spiegelbild ihrer Zeit. Architektur, Bauweise, Material und die Ausstattung erzählen Geschichten aus einer anderen Zeit. Um diese Atmosphäre von einst mit einer neuen, modernen Nutzung stimmig zu kombinieren, bedarf es eines Spezialisten, der mit Kreativität, perfekter Planung und handwerklichen Sachverstand den Bauherrn vom ersten Moment bis zur Schlüsselübergabe begleitet.

Wir von JaKo Baudenkmalpflege bieten das komplette Leistungsspektrum, das mit einer Gesamtrestaurierung einhergeht. Wir beraten bei der Auswahl des Objekts, planen den gesamten Prozess und koordinieren alle am Projekt Beteiligten. Für den errechneten Festpreis übernehmen wir die volle Garantie. Damit sind Sie vor finanziellen Überraschungen geschützt und haben eine verlässliche Grundlage für die Finanzierung.



Die Geschichte von Boos und des Fuggerschlosses

Der im frühen Mittelalter gegründete Ort Boos, welcher nur rund 14 Kilometer von der Stadt Memmingen entfernt liegt, gelangte im Jahre 1551 zur Herrschaft des Anton Fugger von Babenhausen. Das ehemalige Hauptgebäude des Schlosses, der Westflügel, reicht im Kern noch auf diese Zeit zurück. Die übrigen Gebäude wurden bis zum Ende des 17. Jahrhunderts hinzugefügt. 1777 erbte Christoph Moritz Graf Fugger die Herrschaft über Boos.

Die Herrschaft über Boos wurde in diesem Zuge mit der Herrschaft über Babenhausen vereint, wodurch der Ort und das Schloss Boos an Bedeutung verloren. 1859/1860 wurde das ehemalige Hauptgebäude zum Stall umgebaut, das ehemalige Bräuhaus diente von da an als Wohn- und Gasthaus. Mehrere Gebäudeteile sowie eine weitläufige Park- und Gartenanlage gingen im 19. Jahrhundert unter. Erhalten blieben in dem denkmalgeschützten und ortsbildprägenden Gebäudeensemble vor allem die mächtigen Dachwerke, Gewölbe und Malereien sowie eine Kapelle mit aufwendigem Stuck.



Blick von der Babenhauser Straße in Boos auf das ehemalige Bräuhaus

Die Gebäude des Schlosses

Das Fuggerschloss Boos besteht aus mehreren Gebäuden bzw. Gebäudeteilen. Diese sind Z-förmig angeordnet und miteinander verbunden.

KAPELLE

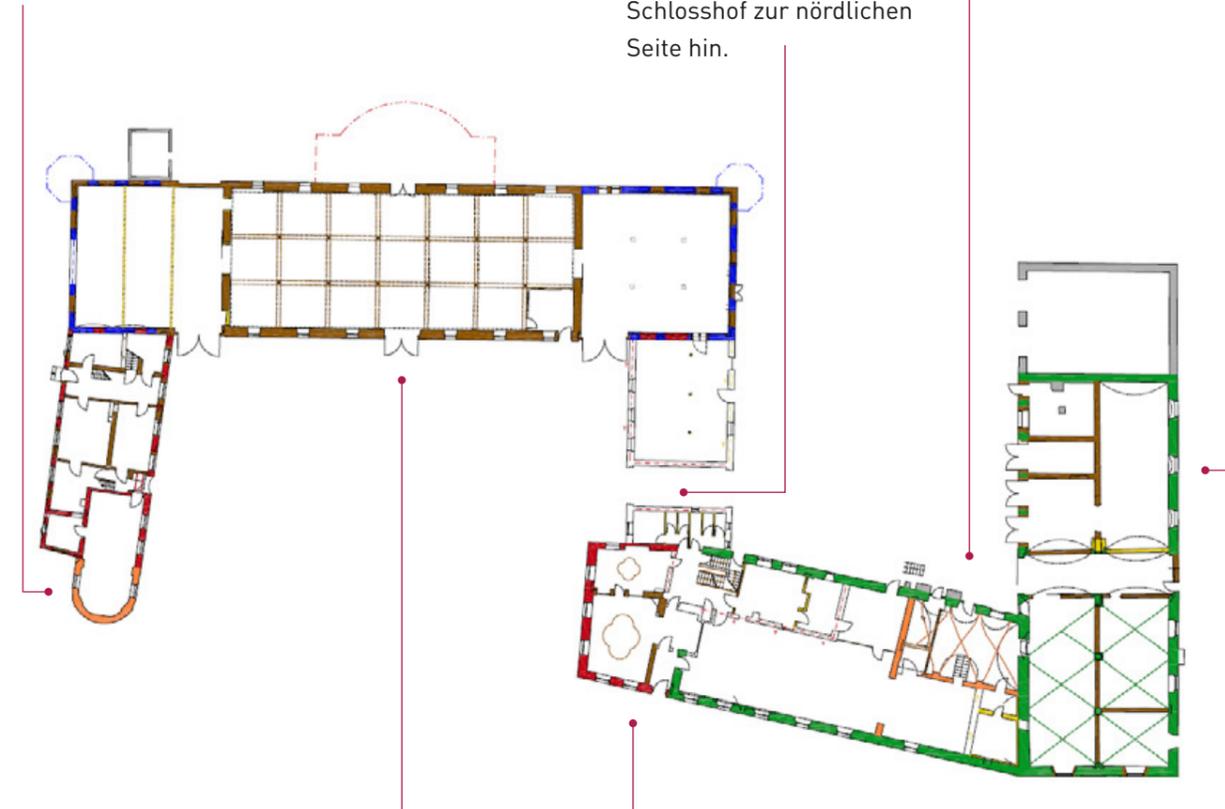
Die Kapelle ist in den südlichen Flügel der einstigen Schlossanlage integriert. Der erste Kapellenbau stammt wohl aus dem Jahre 1679; 1709 wurde die Kapelle neu errichtet und im Jahre 1771 erweitert und im Inneren neu ausgestattet.

BRÄUHAUS

Das Bräuhaus liegt zwischen dem Amtshaus und dem Kornkasten. Neben Wirtschaftsräumen und der Brauerei befanden sich auch bis ins mittlere 19. Jahrhundert Pensionszimmer in diesem Gebäudeteil. Später wurden die Räumlichkeiten zu Wohnzwecken genutzt.

TORFLÜGEL

Der Torflügel begrenzt den Schlosshof zur nördlichen Seite hin.



MITTELFLÜGEL (EHM. HAUPTHAUS)

Das ehemalige Haupthaus des Schlosses ist der eigentliche Schlossbau der Anlage und wurde um das Jahr 1860 zu einem Stall umgebaut. Der ursprüngliche Schlossbau stammt wohl aus dem Jahre 1581. Bilder aus vergangener Zeit zeigen noch das ursprüngliche herrschaftliche Aussehen dieses Gebäudes.

EHEMALIGES AMTSHAUS

Das Amtshaus bildet das südliche Kopfende des aus Amtshaus und Bräuhaus bestehenden straßenparallelen Flügels, welcher östlich an den Torflügel anschließt. Im Jahre 1848 wurde das Gebäude als Gastwirtschaft sowie als Wohngebäude des Schlosspächters genutzt.

EHEMALIGER KORNKASTEN

Später wurde dieser Teil auch als Stall, Turnhalle und Werkstatt genutzt.



Grundstücksaufteilung und zukünftige Nutzung

Das beeindruckende Areal des Fuggerschlosses erstreckt sich über eine Grundstücksfläche von etwa 9.500 m² und beinhaltet zusätzlich eine Grünfläche, die sich auf der rückwärtigen Seite des Schlosses befindet.

Für die zukünftige Nutzung der Bestandsgebäude ergeben sich vielfältige Möglichkeiten. Auf einer Bruttogrundfläche von rund 7.200 m², verteilt auf mehrere Gebäude und Geschosse, wird die JaKo Baudenkmalpflege in enger Abstimmung mit der Gemeinde Boos diverse Nutzungen umsetzen.

GEWERBLICHE NUTZUNG IM ERDGESCHOSS

Die großzügigen Räumlichkeiten im Erdgeschoss bieten sich ideal für gewerbliche Zwecke an. Hier könnten hochwertige Ladengeschäfte, moderne Büros oder Praxen entstehen, die eine belebte Atmosphäre schaffen.

WOHNUNGEN IN HERRSCHAFTLICHER UMGEBUNG:

Die repräsentativen Räume des Gebäudeensembles bieten sich hervorragend für die Schaffung exklusiver Wohnungen an. Der besondere Charme des Schlosses wird hier mit modernem Wohnkomfort kombiniert und schafft ein einzigartiges Wohnerlebnis.

WEITERE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

Das neue Nutzungskonzept des Fuggerschlosses sieht auch die Nutzung einer öffentlichen Einrichtung vor. Die großzügige Scheune wird zu einer Kindertagesstätte ausgebaut, die das Schloss wieder zu einem bedeutenden Mittelpunkt der Gemeinde macht.

Die geplante zukünftige Nutzung des Fuggerschlosses Boos spiegelt die Vielfalt seiner historischen Bedeutung wider. Mit einer gelungenen Kombination aus gewerblicher Nutzung, hochwertigem Wohnraum und sinnvollen öffentlichen Einrichtungen wird das Schloss zu einem belebten Zentrum, das die Geschichte in die Gegenwart trägt und der Gemeinde einen wertvollen Treffpunkt bietet. Die geplante Restaurierung und Neugestaltung des Anwesens verspricht eine harmonische Symbiose aus Tradition und Moderne und wird das Fuggerschloss Boos zu einem besonderen Ort für zukünftige Generationen machen.

Aus der Vogelperspektive ist der Z-förmige Aufbau der Schlossanlage gut zu erkennen





Eine harmonische Symbiose aus Tradition und Moderne auf 9.500m²

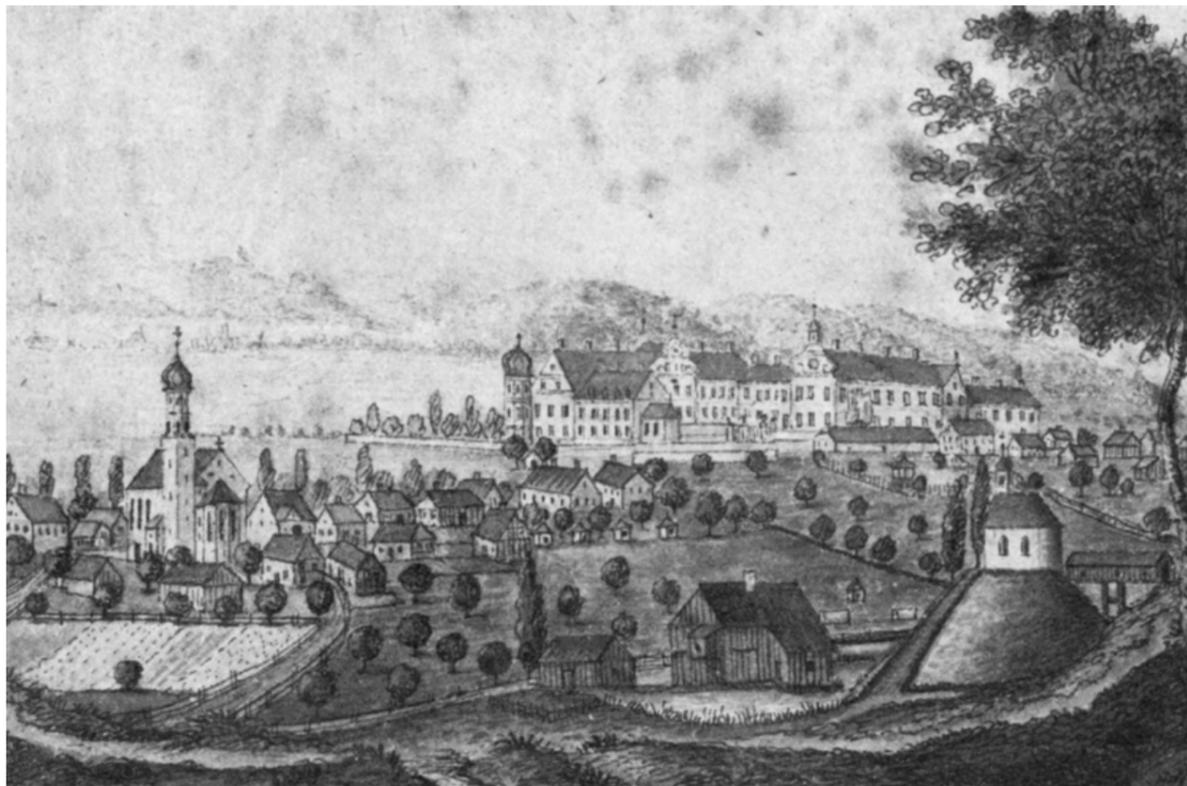
Energiekonzept

Vor dem Hintergrund gesetzlicher Vorgaben, steigender Energiepreise sowie einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen spielen energetische Aspekte bei der Planung und Gesamtrestaurierung unserer denkmalgeschützten Gebäude eine große Rolle. Durch effiziente Energiekonzepte wird ein nachhaltiger Betrieb und die Zukunftsfähigkeit der Baudenkmäler gesichert. Für das gesamte Areal des Fuggerschlosses erstellt die JaKo Energie im Rahmen der Planungs- und Restaurierungskonzeption ein solches Energiekonzept und wird dieses anschließend baulich umsetzen.

(Historische) Eindrücke

Nachfolgend sind u. a. Bilder von historischen Gemälden aufgeführt, welche die Gemeinde Boos und das herrschaftliche Fuggerschloss zu seiner besten Zeit zeigen.

Das Ziel unserer Gesamtrestaurierung ist es, den einst herrschaftlichen Gemäuern wieder Ausdruck zu verleihen, das Gebäudeensemble wieder zum Mittelpunkt der Gemeinde zu erheben und eine moderne, qualitativ hochwertige Nutzung den zukünftigen Bewohnern und Nutzern zu bieten.





Blick auf den einladenden Kappellenhof

Außenanlagen

Die Außenanlagen des Fuggerschlosses Boos wurden entsprechend des Schlosscharakters und der geplanten Nutzung sorgfältig gestaltet.

Der Südost-Hof wurde als halb-öffentlicher **Schlossplatz** mit Brunnen konzipiert, der den historischen Charakter des Schlosses betont und gleichzeitig als einladender Raum für Besucher dient. Die Gestaltung des Platzes erinnert an die Vergangenheit und bietet einen angenehmen Aufenthaltsort innerhalb des Schlossgeländes. Im nordwestlichen Hof wurden **Grünflächen** und ein **Spielbereich** geschaffen, um den Anforderungen einer zeitgemäßen Nutzung gerecht zu werden. Die Kombination aus Natur und historischem Ambiente schafft eine angenehme Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt.

Die notwendigen **PKW-Stellplätze** wurden auf der nordwestlichen Seite des Schlosses großzügig angelegt, um den Bedürfnissen der Bewohner und Besucher gerecht zu werden und gleichzeitig den ästhetischen Gesamteindruck zu berücksichtigen.

Der ehemalige **Barockgarten** westlich des Schlossbaus wurde als Grünfläche erhalten, um das Schlossensemble in einer gepflegten Umgebung zu präsentieren. Der Garten mit Baumallee verleiht dem Schlossareal eine ansprechende Gestaltung und erinnert an vergangene Zeiten. Die erforderlichen **Abstellflächen für Mülltonnen und Fahrräder** wurden unauffällig in das Gesamtkonzept integriert, um die ästhetische Harmonie der Außenanlagen zu bewahren.

Die Außenanlagen des Fuggerschlosses Boos sind als würdige Ergänzung zu seiner historischen Bedeutung gestaltet worden. Sie bieten eine angenehme Umgebung für Bewohner und Besucher und betonen gleichzeitig den **Schlosscharakter** dieses einzigartigen Anwesens.

Die Gestaltung der Außenanlagen fügt sich in das Gesamtkonzept der Restaurierung ein und trägt dazu bei, das Fuggerschloss Boos als herausragendes historisches Denkmal zu präsentieren.





Im rückwärtigen Bereich finden sich großzügige Grünflächen mit Spiel- und Verweilplätzen sowie ein Parkplatz mit E-Ladesäulen

Erdgeschoss

| | | |
|----------|--------------------------------|-----------------------|
| 1 | Wohnung 1-H1 • 6 Zimmer | 145,89 m ² |
| A | Gewerbefläche • Kita | 394,42 m ² |
| B | Gewerbefläche 2 | 73,94 m ² |
| C | Gewerbefläche • Apotheke | 191,46 m ² |
| D | Gewerbefläche • Physiotherapie | 378,08 m ² |
| E | Gewerbefläche 3 | 143,82 m ² |



- Verkehrsflächen
- Wohnflächen
- Gewerbeflächen
- Kapelle



Alle Referenzfotos zeigen realisierte und abgeschlossene Projekte der JaKo Baudenkmalpflege GmbH



1. Obergeschoss

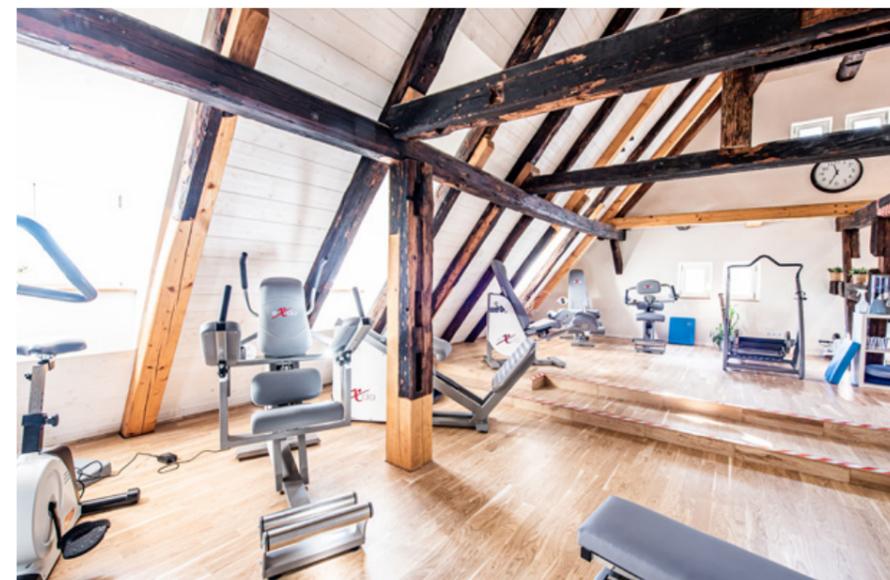
| | | |
|----|------------------------------------|-----------------------|
| 3 | Wohnung 1-H2 • 2 Zimmer | 60,39 m ² |
| 4 | Wohnung 2-H2 • 2 Zimmer | 58,24 m ² |
| 5 | Wohnung 3-H2 • 3 Zimmer Maisonette | 84,84 m ² |
| 6 | Wohnung 4-H2 • 3 Zimmer Maisonette | 81,45 m ² |
| 14 | Wohnung 1-H3 • 5 Zimmer | 122,63 m ² |
| 20 | Wohnung 1-H5 • 4 Zimmer | 110,15 m ² |
| 21 | Wohnung 2-H5 • 2 Zimmer | 62,94 m ² |
| 22 | Wohnung 3-H5 • 3 Zimmer | 77,90 m ² |
| 23 | Wohnung 4-H5 • 3 Zimmer | 75,97 m ² |
| F | Gewerbefläche • Arzt-Praxis | 250,91 m ² |



- Verkehrsflächen
- Wohnflächen
- Gewerbeflächen
- Kapelle



Alle Referenzfotos zeigen realisierte und abgeschlossene Projekte der JaKo Baudenkmalpflege GmbH



1. Dachgeschoss

| | | | | | |
|----|------------------------------------|-----------------------|----|-------------------------|-----------------------|
| 2 | Wohnung 2-H1 • 3 Zimmer | 109,65 m ² | 15 | Wohnung 2-H3 • 3 Zimmer | 97,59 m ² |
| 7 | Wohnung 5-H2 • 3 Zimmer Maisonette | 77,78 m ² | 16 | Wohnung 1-H4 • 3 Zimmer | 90,90 m ² |
| 8 | Wohnung 6-H2 • 3 Zimmer Maisonette | 82,03 m ² | 17 | Wohnung 2-H4 • 3 Zimmer | 71,24 m ² |
| 9 | Wohnung 7-H2 • 3 Zimmer | 83,27 m ² | 18 | Wohnung 3-H4 • 2 Zimmer | 59,07 m ² |
| 10 | Wohnung 8-H2 • 3 Zimmer | 84,77 m ² | 24 | Wohnung 5-H5 • 2 Zimmer | 72,44 m ² |
| 11 | Wohnung 9-H2 • 3 Zimmer | 65,64 m ² | 25 | Wohnung 6-H5 • 2 Zimmer | 53,23 m ² |
| 12 | Wohnung 10-H2 • 2 Zimmer | 56,78 m ² | 26 | Wohnung 7-H5 • 4 Zimmer | 103,28 m ² |
| 13 | Wohnung 11-H2 • 2 Zimmer | 63,28 m ² | | | |



- Verkehrsflächen
- Wohnflächen
- Gewerbeflächen
- Kapelle

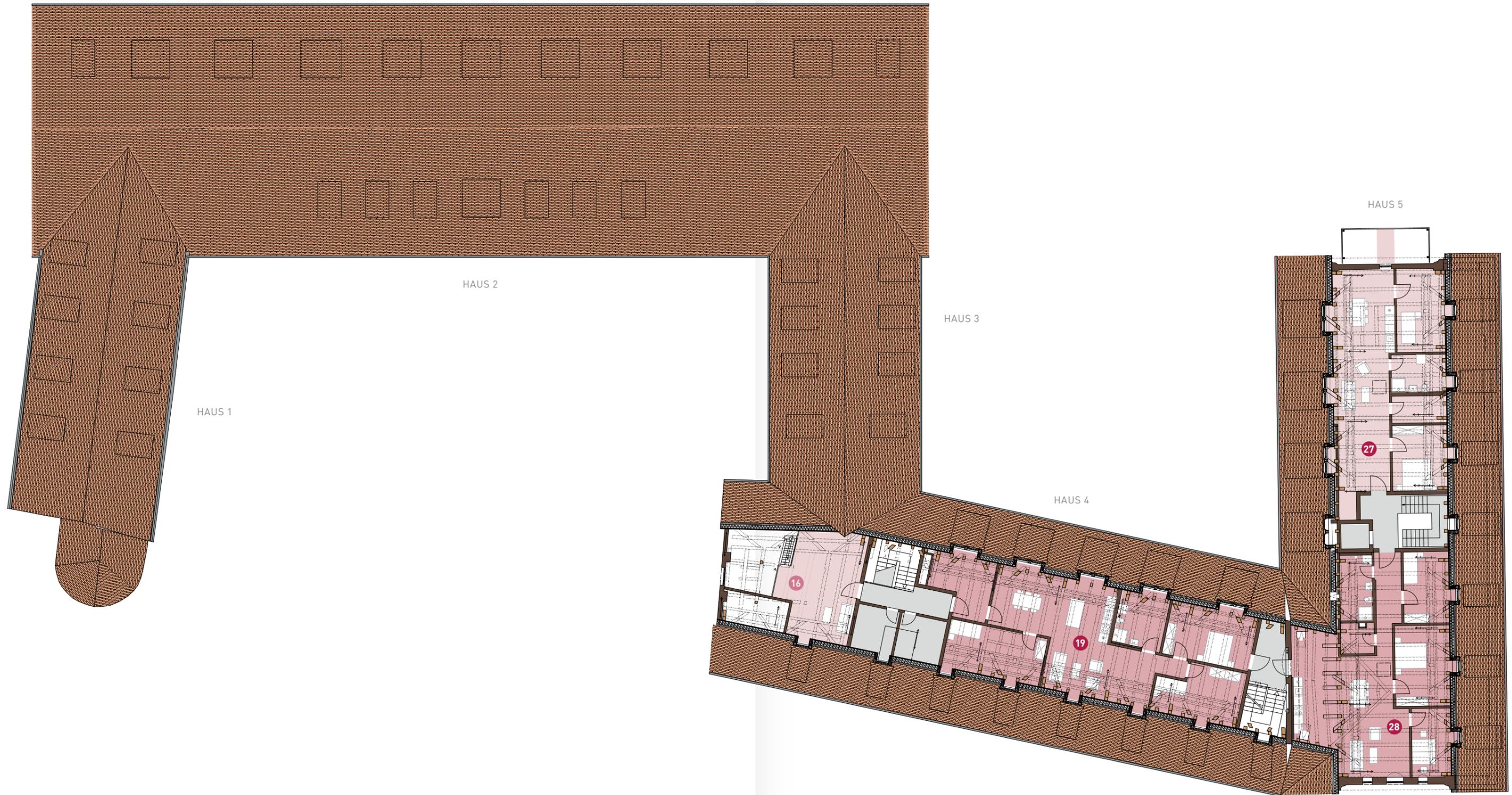


Alle Referenzfotos zeigen realisierte und abgeschlossene Projekte der JaKo Baudenkmalpflege GmbH

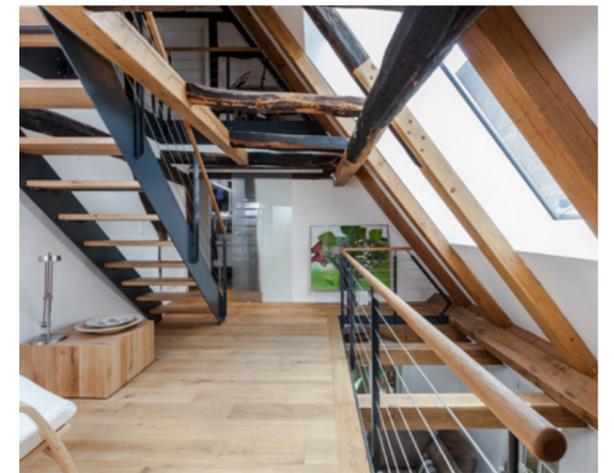


2. Dachgeschoss

| | | |
|----|-------------------------|-----------------------|
| 19 | Wohnung 4-H4 • 4 Zimmer | 104,45 m ² |
| 27 | Wohnung 8-H5 • 3 Zimmer | 95,91 m ² |
| 28 | Wohnung 9-H5 • 4 Zimmer | 119,93 m ² |



- Verkehrsflächen
- Wohnflächen
- Gewerbeflächen
- Kapelle



Alle Referenzfotos zeigen realisierte und abgeschlossene Projekte der JaKo Baudenkmalpflege GmbH



